

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Kirchenmusikalische Ausbildungs- und Pflegestätten in Königsberg/Preußen im 19. Jahrhundert	
2.1.	„Königliches Institut für Kirchenmusik und Gesang“ (1824-1918)	17
2.2.	Das Musikwesen an den Lehrerseminaren in Königsberg (1809-1870) und Waldau (1870-1924)	36
2.3.	Gesangvereine	43
2.4.	„Königsberger“ und „Ostpreußisches“ Konservatorium	47
2.5.	Friedrich Zimmer, Theologe und Hymnologe (1855-1919)	48
2.6.	Exkurs: Kirchen- und Schulmusikinstitut in Berlin (1822-1945)	51
2.7.	Exkurs: Kirchen- und Schulmusikinstitut in Breslau (1815-1945)	56
2.8.	Zur Bedeutung des Königsberger Instituts für die Kirchenmusik Ostpreußens im Kontext der verschiedenen Ausbildungsstätten.....	61
3.	Kirchenmusikalische Ausbildungs- und Pflegestätten in Königsberg/Preußen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert	
3.1.	Paul Gennrich, Theologe und Hymnologe (1865-1946).....	81
3.2.	Gründung evangelischer Kirchenmusikschulen in der Weimarer Republik.....	93
3.3.	Exkurs: Nationalsozialistische Machtergreifung und Gleichschaltung von Universität und Kirche in Königsberg.....	95
3.4.	„Staatliches Institut für Kirchenmusik“ in Königsberg, Leiter E. Maschke (1918-1931)	102
3.5.	Arthur Altmann, Organist und Musiklehrer (1873-1941/44)	119
3.6.	Joseph Maria Müller-Blattau, „Prägung als Forscher und Lehrer“ in Königsberg (1922-1935)	127
3.7.	„Institut für Kirchen- und Schulmusik“ an der Albertus-Universität, Gründer und Leiter J. M. Müller-Blattau (1924-1936)	139
3.8.	„Evangelische Kirchenmusikschule“ in Königsberg, Gründer P. Gennrich (1926-1934).....	149
3.9.	Gleichschaltung der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten	152
3.10.	„Hochschulinstitut für Musikerziehung und Kirchenmusik und Musikwissenschaftliches Seminar der Albertus-Universität Königsberg“, Leiter H. Engel (1936-1945), Gründung des „Seminars für Kirchenmusik“ (1943-1945)	165
4.	Literaturverzeichnis	181
5.	Personenregister	199